

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Familienzentrum: Entflechtung und Neustrukturierung

- Neustrukturierung Familienzentrum
- Organisation Verein „Familie & Kind Opfikon“

Geschäft Nr. J2.1.1

Ausgangslage

Das Familienzentrum Opfikon erbringt diverse Dienstleistungen zur Unterstützung von Familien sowie zur Integration zugezogener Familien und Personen mit Migrationshintergrund. In den letzten Jahren wurde das Angebot kontinuierlich erweitert. Insbesondere die Spielgruppen mit Deutschförderung wurden ausgebaut. Diese entsprechen einem elementaren Bedürfnis seitens der Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Als wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Übertritt in den Kindergarten bzw. in die Primarschule ist die Deutschförderung ein entscheidendes Element. Die Chrabbelgruppen und weitere Angebote konnten ebenso ausgebaut werden.

Seit geraumer Zeit setzt sich der Vorstand des Vereins „Familienzentrum Opfikon-Glattbrugg nur noch aus Mitgliedern zusammen, welche als Angestellte fungieren respektive aus Vertretern der Stadtverwaltung. In seiner bisherigen Form ist der Verein nicht mehr handlungsfähig, da die dazu notwendigen engagierten Mitglieder im Vorstand fehlen.

Aktuelle Situation

Zwischen dem Verein und der Stadt besteht ein Leistungsvertrag, der jedoch aus folgenden Gründen nicht mehr dem aktuellen Zustand entspricht und überarbeitet werden muss:

- 1.) Aufgrund der oben bereits erwähnten fehlenden Vorstandsmitglieder werden die Tagesgeschäfte heute vom Integrationsbeauftragten zusammen mit der administrativen Leitung und einem beauftragten Treuhandbüro geführt.
- 2.) Aufgrund dieser Situation hat der Verein Familienzentrum an seiner Generalversammlung vom 24. April 2013 beschlossen, sich bei einer Überführung des Familienzentrums in die Stadt aufzulösen.
- 3.) Aufgrund einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton bezüglich Integrationsmassnahmen und der neuen Zusammenarbeit mit der WBK Dübendorf wurde im Herbst 2013 entschieden, die gewünschten Angebote und Kurse bei Drittanbieter einzukaufen. Mit diesen wurden die dazu notwendigen Dienstleistungsvereinbarungen abgeschlossen.
- 4.) Um diesen Entscheid der Entflechtung und Neustrukturierung konsequent umzusetzen, soll auch das Angebot „Spielgruppen mit Deutschförderung“ über einen Drittanbieter sichergestellt werden.

An der Generalversammlung des Vereins vom 26. Mai wurde dieser in Verein „Familie & Kind Opfikon“ umbenannt. Gleichzeitig wird eine Statutenrevision durchgeführt und der Vorstand soll neu gewählt werden. Der neue Verein soll als Dienstleistungsanbieter für die Spielgruppen mit Deutschförderung fungieren. Dies

wird mit Unterstützung aus der Abteilung Gesellschaft realisiert werden. Die bestehende Infrastruktur kann dafür weiterhin genutzt werden. Neu stellt die Stadt die benötigten Räume zur Verfügung und ist auch für die Benützung und Belegung zuständig. Dazu werden zwei neue Stellen geschaffen. Dabei handelt es sich um den Integrations- und Familienbeauftragten (50%-Stelle) sowie die Leitung Administration Familienzentrum (30%-Stelle).

Weiteres Vorgehen

Die Umsetzung der neuen Strukturen mit Leistungsauftrag an den Verein „Familie & Kind Opfikon“ ist auf den 1.1.2015 geplant. Die entsprechenden Budgetposten sind im Voranschlag 2015 eingestellt. Bestehende Anstellungen des alten Vereins werden weitergeführt und bis spätestens August 2015 den neuen Strukturen angepasst.

Erwägungen der Geschäftsprüfungskommission

Kritisch hinterfragt wurde die jetzige Zusammensetzung des Vorstandes aufgrund der Tatsache, dass sich dieser zurzeit nur aus Angestellten und Vertretern der Stadtverwaltung zusammensetzt.

Daher erachtet es die Mehrheit der GPK als notwendig, dass der Vorstand sich innert 2 Jahren aus verwaltungsfernen Vertretern zusammensetzt. Die Stadt und deren Vertreter sind dazu angehalten, sich um weitere engagierte Vorstandsmitglieder zu bemühen. Innert dieser 2-jährigen Frist soll der GPK Bericht erstattet werden.

Die Kommissionsminderheit ist der Auffassung, dass Vereine grundsätzlich nicht verstaatlicht werden sollen. Ausserdem soll der Verein nur durch Private geführt werden.

Zudem sind die Leistungen des Familienzentrums freiwillig und unterliegen keinen gesetzlichen Vorgaben.

Hingegen wird die Deutschförderung im frühen Kindesalter unterstützt und soll gegebenenfalls sogar ausgebaut werden. Dafür brauche es aber andere Strukturen.

In der gesamten GPK herrscht ein Konsens darüber, dass das Angebot der Spielgruppen mit Deutschförderung ein wichtiges Instrument zur Integration darstellt und ein ausgewiesener Bedarf dafür vorhanden ist.

Anträge

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 3:1 Stimmen:

1. Der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Opfikon und dem Verein „Familie und Kind Opfikon“ wird befristet bis 31. Dezember 2016 statt 2017 zugestimmt. Spätestens am Ende der Frist hat sich der Vorstand aus verwaltungsfremden Mitgliedern zusammensetzen (ausser Vertreter Stadtrat).
2. Der in der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Opfikon und dem Verein „Familie & Kind Opfikon“ erwähnte jährlich wiederkehrende Kredit von max. CHF 296'500 wird bewilligt.
3. Der Verein bzw. die Stadt und deren Vertreter sind dazu angehalten, aktiv nach Vorstandsmitgliedern zu suchen.

Referent: Paul Christ

Der Präsident


Tan Birlesik

Ein Mitglied


Paul Christ (Verfasser)

Opfikon, 6. Oktober 2014 (GPK-Sitzungstag)